



Stolze Paraden der Schützen in ihren schmucken Uniformen und hoch zu Ross gehören zum Schützenfest in Windberg-Großheide.

Foto: Detlef Iymer

Bürgerschützenverein Windberg-Großheide feiert sein Fest

Von Schützen für Schützen – und Gäste

Er wird einer der Höhepunkte des Schützenfestes sein, das der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide von morgen bis Montag feiert, der Abend unter dem Motto „Schützen für Schützen“. Aber was genau geschieht am Sonntag ab 20.30 Uhr im Haus Baues, das verraten die Schützen noch nicht. Nur so viel: Bunt wird's werden und lustig. Schließlich haben sich wieder einige Kompanien tolle Programme ausgedacht und voller Hingabe geübt. Und eines ist mal sicher: Das Publikum wird begeistert sein – wie immer in den vergangenen 20 Jahren.

Es hat viele Traditionen, das Schützenfest in Windberg-

Großheide, aber es beginnt in diesem Jahr mit einer Neuerung: Am morgigen Samstag wird um 17.30 Uhr der gesamte Schützenzug, 240 Mann stark, nebst vier Musikkapellen vor dem Bethesda-Krankenhaus aufmarschieren, um eine halbe Stunde lang Patienten, Besucher und Anwohner zu unterhalten. Am Abend dann steht der Königsball zu Ehren des Königs Peter „Stocky“ Stockhammer und seiner Ritter Norbert Spieker und Ralf London auf dem Programm – wie alle Abendveranstaltungen und der Klompenball (Montag, 28. Juli, 11 Uhr) im Haus Baues.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottes-

dienst in der Kirche St. Anna, gefolgt von einer großen Musikparade (10.30 Uhr) und dem Matineeball (12 Uhr). Und nach dem Großen Zapfenstreich (evangelische Kirche Großheide, 18 Uhr) zeigen eben Schützen den übrigen Schützen, was sie so lange geprobt haben.

Der Montag schließlich sieht nach dem Klompenball das Biwak auf der Pfarrwiese vor St. Anna, das um 18 Uhr in die Königsparade mündet. Den Abschluss der Feiern – nach dem Großen Zapfenstreich um 18.30 Uhr – bildet der Gala-Abend (20 Uhr), zu dem sich die Schützen zahlreiche Künstler geladen haben.